



Bundesnachrichtendienst

Laufbahnausbildung beim Bundesnachrichtendienst

Kurzinformation zu Voraussetzungen, Inhalten und Ablauf



einzigartig vielseitig geheim

Mittlerer Dienst der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung des Bundes



Wir geben Nachwuchstalenten eine Chance!

Sie sind auf der Suche nach einem abwechslungsreichen, vielseitigen und spannenden Ausbildungsplatz bei einem attraktiven Arbeitgeber? – Dann könnte der Bundesnachrichtendienst eine interessante Option für Sie sein.

Wir sind der geheime Auslandsnachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland und gehören dem Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes an. Im Auftrag der Bundesregierung beobachten wir die sicherheits- und außenpolitischen Entwicklungen in Ländern und Krisenregionen rund um den Globus, analysieren die Lage und informieren die Bundesregierung umfassend und zeitgerecht. Unsere Berichte und Analysen helfen der Bundesregierung weitgreifende Entscheidungen in Fragen der Sicherheit und Außenpolitik für unser Land zu treffen. Sie arbeiten bei uns in einem der spannendsten Bereiche, den der öffentliche Dienst zu bieten hat.



Ausbildungsbeginn

1. März jeden Jahres

Dauer

2 Jahre

Ausbildungsort

Schulungseinrichtungen im
gesamten Bundesgebiet

Anwärterbezüge

953,99 € (monatlich)

Bewerbungsschluss

31. März des Vorjahres



einen **Realschulabschluss** oder einen Hauptschulabschluss mit förderlicher Berufsausbildung im kaufmännischen oder verwaltungsfachlichen Bereich mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache im Abschlusszeugnis bzw. in den letzten beiden Halbjahreszeugnissen

Technische Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik und Informationstechnik sind von Vorteil

Spaß am Erlernen von Fremdsprachen

Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen

physische und psychische **Belastbarkeit**

Mobilität

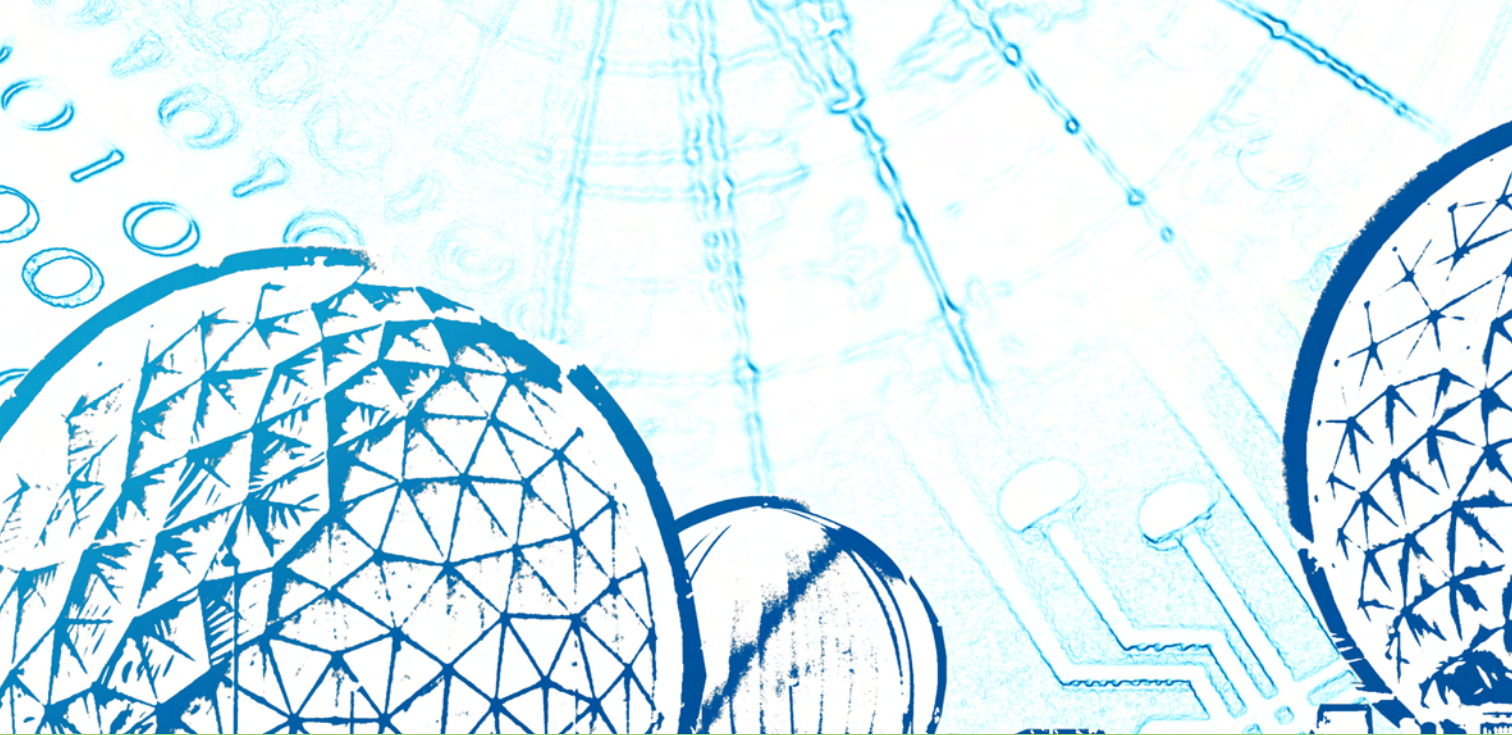
die deutsche Staatsangehörigkeit

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Sie zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen und nehmen an einem eintägigen Auswahlverfahren teil.

Das **Auswahlverfahren** besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Es umfasst unter anderem einen eignungspsychologischen Test, einen Aufsatz und ein Kurzreferat.

Des Weiteren erfolgt eine **amtsärztliche Untersuchung** sowie eine **Sicherheitsüberprüfung** auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG).





Dauer und Ort der Laufbahnausbildung

Die Laufbahnausbildung im mittleren Dienst der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung des Bundes dauert 2 Jahre und gliedert sich in fachtheoretische Lehrgänge und Praktika im gesamten Bundesgebiet.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Fernmelde- und Elektronischen Aufklärung des Bundes, eine intensive Sprachausbildung (vorrangig Englisch) sowie allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen.

Nach erfolgreichem Abschluss werden die Beamten/innen in der Abteilung **Technische Aufklärung** eingesetzt. Aufgabenschwerpunkte der Mitarbeiter/innen dieser Abteilung sind das Suchen, Erfassen, Aufzeichnen und Analysieren von relevanten Informationen aus dem Ausland unter zur Hilfenahme verschiedenster technischer Verfahren.

Hinweis

Der Bundesnachrichtendienst wird ca. 2015 von Pullach i. Isartal nach Berlin umziehen.

Die Abteilung Technische Aufklärung soll im süddeutschen Raum verbleiben.

Während der Laufbahnausbildung befinden sich die Anwärter/innen in einem **Beamtenverhältnis auf Widerruf** und erhalten Anwärterbezüge.

Nach bestandener Laufbahnprüfung können die Absolventen/innen als **Regierungssekretäre/innen** (Besoldungsgruppe A6) in das **Beamtenverhältnis auf Probe** übernommen werden.

Hinweis

Die Vergütung erfolgt nach dem Bundesbesoldungsgesetz (BBesG).

Sämtliche Informationen zur Bewerbung (u.a. den Personalbogen) erhalten Sie unter

www.bundesnachrichtendienst.de
(Jobs & Karriere – Bewerben)



